

Der Frühling 1880,
wie folgende Tabelle zeigt,

Monat	Luftdruck in Millimeter		Luftwärme in Celsiussgraden				Bevölkung 1—10	Dampfdruck mm.	Relative Feuchtigkeit %	Herrschender Wind	Nieder- schlag Sum- me mm.	Ejon 0—14	Magnetische Declination 0 min.		Grund- wasser- stand Meter	Tage								
			nach dem Ther- mographen													darunter mit								
	Mittel	Abwei- chung vom Normale	Mittel	Abwei- chung vom Normale	Maxi- mum	Mini- mum							0	min.		heiter	halbheiter	trüb	Niederschlag	Schnee	Hagel	Gewitter	Sturm	
März	726.44	+5.60	3.31	+1.54	15.6	-9.0	2.6	5.7	93	NE	13.7	8.8	10	58.9	427.142	22	6	3	7	2	0	0	0	1
April	719.91	- 0.18	11.24	+2.59	23.0	0.0	6.2	8.2	83	NE	58.7	8.6	10	57.7	427.456	5	17	8	12	0	0	0	3	2
Mai	721.38	+0.60	13.19	-0.65	28.1	-0.1	6.6	8.4	75	NE	165.9	8.4	10	57.1	427.481	6	11	14	16	0	0	0	4	1
Mittel	722.58	+2.01	9.25	+1.17	22.2	-3.0	5.1	7.4	84	NE	238.3	8.6	10	57.9	427.360	35	37	28	35	2	0	7	4	

hatte hohen Luftdruck, da das Mittel um 2.01 mm. über dem Normale stand. Besonders hohen Barometerstand hatte der Monat März, das normale Mittel um 5.60 mm. überragend; dagegen der April um 0.18 mm. unter und Mai nur um 0.60 über dem säcularen Mittel stand.

Die Frühlingswärme zeigt bei 9.25° C. einen Ueberschuß von 1.17° C., d. h. wir hatten ein warmes Frühjahr. Fehlt auch dem kühlen Mai 0.65° C., so hat dafür der April eine Mehrwärme von 2.59° C. und der März von 1.54° C. Die extremste Kälte —9.0° C. fällt auf den 6. März; die größte Hitze 28.1° C. auf den 27. Mai.

Der Himmel war im Mittel halbbewölkt. Der mittlere Druk ist 7.4 mm., die relative Feuchtigkeit 84%. Aus Nordost war die herrschende Luftströmung.

Der Niederschlag erreichte die Ziffer von 238.3 mm. Da das Normale für Klagenfurt im Frühjahr 206.4 mm. ist, so hatten wir um 31.9 mm. zu viel Naß. Um was der März zu trocken war, ist der Mai zu naß gewesen.

Die Luft war recht ozonreich und zwar überragt das Mittel 8.25 das Normale um 0.35.

Die Magnetnadel zeigte im Mittel 10° 57.9' westliche Declination.

Das Klagenfurter Grundwasser war vom März bis Ende Mai im stetigen Steigen begriffen, und zwar hob sich der Spiegel um 0.339 Meter. In der Nacht des 3. April brach das Eis des Wörther-See's bei starkem Südweststurm, nachdem der See seit 22. December durch 103 Tage zugefroren war. Aber schon 53 Tage nach dem Verschwinden des Eises, d. i. am 27. Mai, konnte man bei einer Wassertemperatur von 21° C. wieder angenehm baden.

Der Frühling unserer höchsten Bergstation Hochobir (2043 m.) zeigt eine Mittelwärme von 0.1° C., war daher um 9.15° C. kälter, als in der Thalstation Klagenfurt (448 m.). Es betrug daher im Frühlinge die Abnahme der Wärme von unten nach oben 0.574° C. auf 100 Meter Höhe. Die höchste Wärme hat Hochobir mit 12.2° C. am 28. Mai, die größte Kälte —11.7° C. am 22. März. Auf dem Hochobir herrschte Südwestwind und gab es dort 306.0 mm. Niederschlag in 12 Regen- und 24 Schneetagen. An 15 Tagen herrschte Sturm. Obwohl die Niederschlagstage die des Thales nur um Einen überragen, so ist doch der summarische Niederschlag oben um 67.7 mm. reichlicher als in Klagenfurt.

F. Seeland,